

Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in Wandsbek

Wenn ich Schwierigkeiten in meinem Alltag oder mit Behörden habe:

Ihr Ansprechpartner: Bezirks-Seniorenbeirat,
E-Mail: bsb-wandsbek@t-online.de,
Telefon 040 – 750 690 03 (AB)

Ich brauche Hilfe in meinem Alltag – Gardinen aufhängen, eine Putzhilfe finden u.ä.:

Es berät Sie: Bezirkliche Seniorenberatung Wandsbek,
Tel. 040 – 42881-2101

Ich suche ambulante Pflege für Zuhause oder einen Heimplatz:

Sprechen Sie den Pflegestützpunkt an:
Pflegestützpunkt Wandsbek, Tel. 040 - 42899-1070,
oder Rahlstedt, Tel. 040 - 42899-1080

Ich finde die Gehwege zu uneben und es gibt Stolperfallen:

Wählen Sie den Melde-Michel: www.hamburg.de/melde-michel
Tel. 040 - 4578546

Meine Rente reicht nicht. Kann ich Grundsicherung erhalten und wie?

Wenden Sie sich an das Soziale Dienstleistungszentrum in Wandsbek, Rahlstedt oder im Alstertal
Tel. 115

Titelfoto:

Die Mitglieder des BSB-Wandsbek im Februar 2023 (von links nach rechts):
Uwe Becker, Inge Maria Weldemann, Michael Forke, Adolf Gellers, Margarethe Stolle, Marino Freistedt, Wilfried Buss, Brigitte Winkler, Sun-Ok Jacob, Renate Meissner, Stephan Daudt, Jürgen Rose, Hildegard Tänzler, Axel Sellmer, Helmut Hurtz (Vorsitzender)



Herausgeber: Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek, per. Adr. Bezirksamt Hamburg-Wandsbek; Foto: © BSB-Wandsbek

Die Seniorenvertretung im Bezirk Wandsbek

Wer ist der Seniorenbeirat?

Er ist ein Kreis von bis zu 19 sachkundigen Seniorinnen und Senioren über 60 aus Wandsbek. Sie vertreten ehrenamtlich und überparteilich die Interessen der älteren Menschen im Bezirk Wandsbek. Der Beirat fördert die Teilhabe der Seniorinnen und Senioren am sozialen, kulturellen und politischen Leben.

Was tut der Seniorenbeirat?

Er kümmert sich um:

- bezahlbaren Wohnraum und dessen altersgerechten Ausbau
- Fragen der Gesundheit und der Prävention
- die Befähigung zur Nutzung von digitalen Angeboten
- den Erhalt und Ausbau von Seniorentreffs
- die Vermeidung von Altersarmut
- Fragen der Mobilität, des Straßenverkehrs, der Luftreinheit
- Fragen der inneren Sicherheit
- Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten
- die Teilhabe und Mitwirkung Behinderter
- ein gutes Miteinander der Generationen

Er hat nach dem Seniorenmitwirkungsgesetz Sitz und Rederecht in den Fach- und Regionalausschüssen der Bezirksversammlung. Seniorenrelevante Themen kann er in der Politik bewegen.

Der Seniorenbeirat arbeitet vor allem mit den Fachämtern Gesundheit und Sozialraummanagement des Bezirksamts zusammen. Er hilft bei Anliegen an die Verwaltung.

Er ist gut vernetzt mit den Pflegestützpunkten Wandsbek und Rahlstedt sowie der Bezirklichen Seniorenberatung.

Er entsendet ein Mitglied in den Landes-Seniorenbeirat und hat damit Kontakt zu Behörden und zur Hamburger Bürgerschaft.

Wie erreichen Sie den Seniorenbeirat?

Sie können uns jeden Tag anrufen oder eine E-Mail schreiben. Wir hören zu und antworten prompt.

Unser Angebot für Sie:

Telefonbereitschaft: 040 – 750 690 03

Sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter. Wir rufen zurück.

E-Mail-Adresse: bsb-wandsbek@t-online.de

Sprechstunde: Nach Vereinbarung im Bezirksamt Wandsbek, Robert-Schuman-Brücke 8, 1. Stock, Raum 132

Im Internet: www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeiraete/wandsbek

Hier werden die Termine der **öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirats** bekanntgegeben. Sie finden in der Regel **an jedem 2. Dienstag eines Monats ab 10 Uhr** statt, zumeist im Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4. Interessierte Gäste können stets auch per Internet-Videokonferenz (ZOOM) teilnehmen. Zugangsdaten auf Anfrage (per E-Mail).

Weitere Informationen für die ältere Generation:

www.hamburg.de/wandsbek/senioren



Bezirks-Seniorenbeirat
Wandsbek